

---

# Anforderungen an das Störungsmanagement der Eisenbahnen

---

Fachtagung Eisenbahnrecht und Technik

Frankfurt am Main

9. April 2019

**Götz Walther**

Fachbereichsleiter Eisenbahnbetrieb

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

# Agenda

---

**1. Der VDV – kurze Vorstellung**

**2. „Störung“ ??? – Eine Begriffs-Suche**

**3. Störungsmanagement der Eisenbahnen**

**4. Störungsmanagement der Eisenbahninfrastrukturunternehmen**

**5. Störungsmanagement der Eisenbahnverkehrsunternehmen**

**6. aktuelle Fragen und Ausblick**

# Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Der VDV in der jetzigen Form besteht seit 1. Januar 1991.



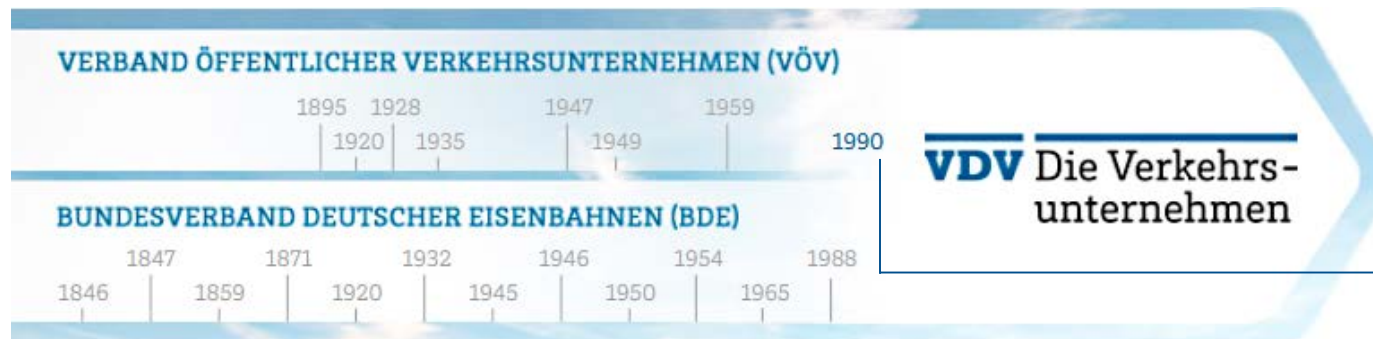
Er entstand durch eine Fusion

- des Verbandes öffentlicher Verkehrsbetriebe (VÖV),
- des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahnen, Kraftverkehre und Seilbahnen (BDE) und
- des VÖV der ehemaligen DDR.

## Vorgängerorganisationen (u. a.):

Verband der Preußischen Eisenbahnen, gegründet 1846

Verein Deutscher Straßenbahn- und Kleinbahnverwaltungen, gegründet 1895



06.11.1990

Zusammenschluss von VÖV, BDE und VÖV-DDR zum „Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)“

# Der VDV und seine Mitglieder

- Der VDV vertritt als Branchenverband die Interessen von rund **600** Mitgliedsunternehmen
  - des **öffentlichen Personenverkehrs** und
  - des **Schienengüterverkehrs** in Deutschland.

## — Mitglieder nach Sparte

- BUS >300
- TRAM >75
- Eisenbahnpersonenverkehr >80
- Schienengüterverkehr **einschl. EIU** >135
- Verbände/Aufgabenträger >50



# Begriff: „Störung“

## Abgrenzung

---

- **Thesen:**
- Eine **Störung** liegt vor, wenn sie – zumindest für einige Beteiligte – unerwartet eintritt.
- Für die Kunden (Fahrgäste, Güterkunden) und EVU sind die **Auswirkungen** von „**Störungen**“ und „**geplanten Einschränkungen**“ oft vergleichbar, z. B.:
  - EVU können Verkehre nicht oder nur eingeschränkt anbieten
  - Für EVU entstehen Einnahmeverluste und zusätzlicher Aufwand
- Ob ein Ereignis als Störung wahrgenommen wird und welche Auswirkungen es hat, hängt wesentlich ab von
  - Art, Inhalt und Zeitpunkt der Information über das Ereignis
  - genutzte Informationswege
  - Erreichung der korrekten Adressaten

# Begriff: „Störung“

## das sagt der Duden: Störung, die

---

### Bedeutungen, Beispiele und Wendungen

(1) das **Stören** (1); das **Gestörtwerden** (1) – Beispiele:

- eine kurze, kleine, nächtliche Störung
- häufige Störungen bei der Arbeit
- bitte entschuldigen Sie die Störung!

(2) **a)** das **Stören** (2); das **Gestörtwerden** (2) – Beispiele:

- die Störung von Ruhe und Ordnung
- die Sache verlief ohne Störung

**b)** das Gestörtsein (2) und dadurch beeinträchtigte Funktionstüchtigkeit – Beispiele:

- gesundheitliche, nervöse Störungen
- eine technische Störung beheben, beseitigen
- die Sendung fiel infolge einer Störung aus

**c)** [wanderndes] Tiefdruckgebiet – Gebrauch: Meteorologie

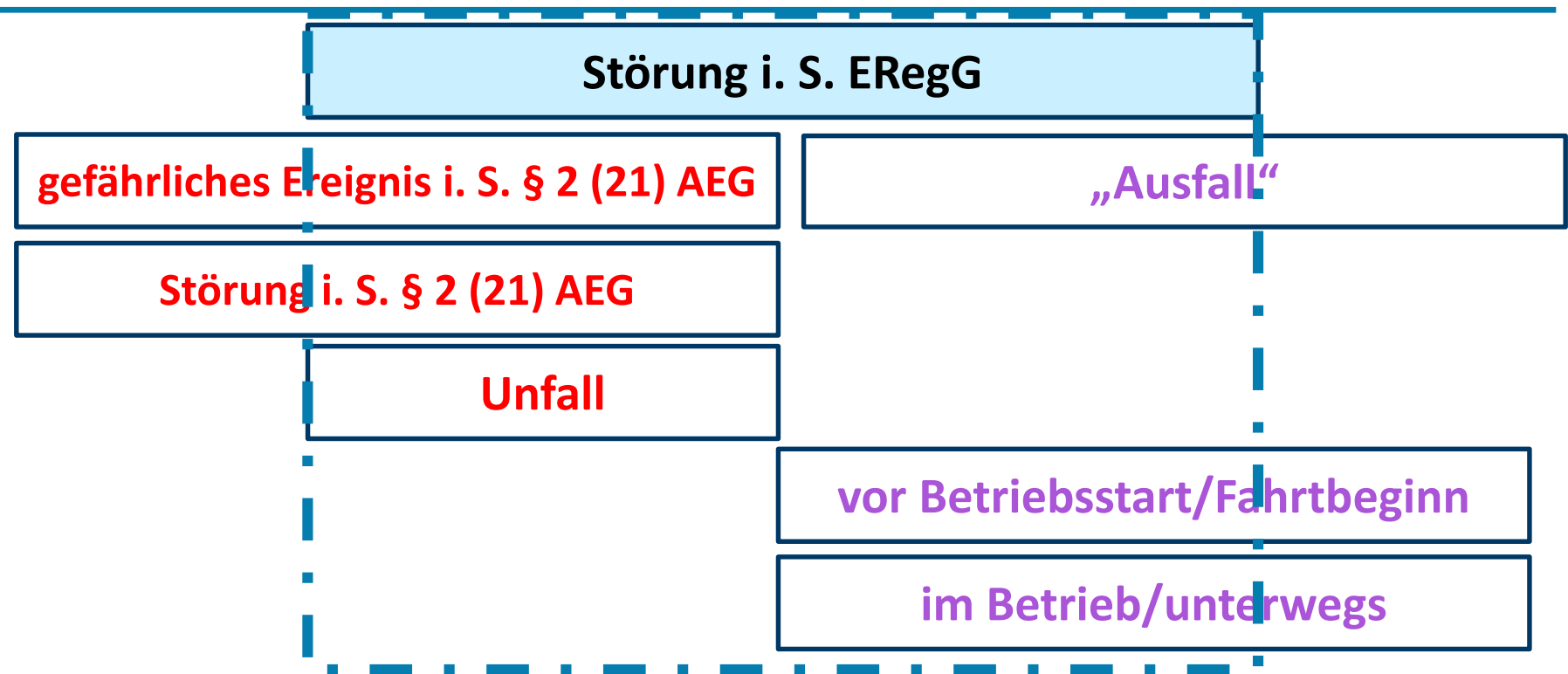
### Fokus:

- **Beeinträchtigung,**
- **vorübergehend,**
- **keine Aussagen zur Dauer**
- **keine Aussagen zu Auswirkungen**

Auszugsweise zitiert aus: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Stoerung#Bedeutung1>

# Begriff: „Störung“ im Eisenbahnrecht

## Unterschiedlicher Fokus in AEG und ERegG



**AEG:** Sicherheit & Untersuchung; Unfall ≠ „Störung“ (sprachlich ungenau!)

**§ 39 ERegG:** Leistungsfähigkeit des Systems; wirtschaftliche Auswirkungen

**§ 61 ERegG:** Aufrechterhaltung und Wiederherstellung des Systems

# Begriff: „Störung“ im Eisenbahnrecht im AEG

- **§ 2 Abs. 21:** Gefährliche Ereignisse sind Unfälle und **Störungen** im Eisenbahnbetrieb. *(Siehe dazu auch AllgVerf. der EUB v. 10.11.2009).*
- **§ 5b Abs. 1:** Die Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung untersucht Unfälle und **Störungen** im Sinne des Kapitels V der RL (EU) 2016/798 (...)
- **§ 26 Abs. 1:** Zur Gewährleistung der Sicherheit und der Ordnung im Eisenbahnwesen, (...) wird das BMVI ermächtigt, (...) Rechtsverordnungen zu erlassen (...)
  - 1b. über die notwendigen Vorschriften einschließlich des Verfahrens zum Schutz der Anlagen und des Betriebes der Eisenbahnen gegen **Störungen** und Schäden;
- **Hinweis:** In EBO, ESiV und EUV ist Begriff „Störung“ nicht erwähnt.

**Fokus: Sicherheit ; Unfall ≠ „Störung“**

**(sprachlich ungenau!)**



# Begriff: „Störung“ im Eisenbahnrecht in der EU Sicherheitsrichtlinie (RL (EU) 2016/798)

- **Art. 3 Nr. 13 „Störung“** ein anderes Ereignis als einen Unfall (...), das den sicheren Eisenbahnbetrieb beeinträchtigt oder beeinträchtigen könnte;
- **Art. 9 Abs. 3** Das Sicherheitsmanagementsystem enthält folgende Grundelemente: (...) **i)** Verfahren, (...), dass Unfälle, **Störungen**, Beinaheunfälle und sonstige gefährliche Ereignisse gemeldet, untersucht und ausgewertet werden und die erforderlichen Präventionsmaßnahmen ergriffen werden;
- **Art. 9 Abs. 6** Alle EIU und EVU legen der nationalen Sicherheitsbehörde (...) einen (...) Sicherheitsbericht vor, (...) [er] beinhaltet (...): **d)** Angaben über Mängel und **Störungen** des Eisenbahn- bzw. des Infrastrukturbetriebs, (...)
- **Kapitel V:** Untersuchung von Unfällen und Störungen
- **Anhang I Nr. 1.1** „Signifikanter Unfall“ (...) o. beträchtliche Betriebsstörungen (...) **Nr. 1.3** „beträchtliche Betriebsstörung“ ist eine Verkehrsunterbrechung auf einer Haupteisenbahnstrecke für mindestens sechs Stunden;
- **Anhang I Nr. 4 Indikatoren für Vorläufer von Unfällen** (lautete in der Ursprungsfassung der RL 2004/49/EG Anhang I Nr. **2 Indikatoren in Bezug auf Störungen und Beinaheunfälle**)

## Begriff: „Störung“ im Eisenbahnrecht im ERegG – leistungsabhängige Entgeltregelung

---

- **§ 39 Abs. 2:** Die Entgeltregelungen (...) müssen durch leistungsabhängige Bestandteile den EVU und dem jeweiligen BdS Anreize zur Minimierung von **Störungen** und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Schienennetzes bieten. Diese Regelungen können Vertragsstrafen für **Störungen** des Netzbetriebs, eine Entschädigung für von **Störungen** betroffene (...) und eine Bonusregelung für Leistungen, die das geplante Leistungsniveau übersteigen, umfassen.

### Fokus:

- Leistungsfähigkeit des Systems;
- wirtschaftliche Auswirkungen

# Begriff: „Störung“ im Eisenbahnrecht im ERegG – Sondermaßnahmen bei Störungen

- **§ 62 Abs. 1:** Bei technisch bedingten oder unfallbedingten **Störungen** der Zugbewegungen hat der BdS alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um die Situation wieder zu normalisieren. Zu diesem Zweck hat er einen Notfallplan zu erstellen, in dem die verschiedenen Stellen aufgeführt sind, die bei schwerwiegenden Vorfällen oder schwerwiegenden **Störungen** der Zugbewegungen zu unterrichten sind.
- **§ 62 Abs. 2:** In Notfallsituationen oder (...) der Schienenweg wegen einer Betriebsstörung vorübergehend nicht benutzt werden kann, können die zugewiesenen Zugtrassen ohne Ankündigung (...) gesperrt werden, wie es zur Instandsetzung des Systems erforderlich ist. Der Betreiber der Schienenwege kann verlangen, dass die Eisenbahnverkehrsunternehmen ihn bei der Beseitigung der **Betriebsstörung** unterstützen, soweit ihnen dies zumutbar ist. Sie können vom Betreiber der Schienenwege Erstattung der dabei entstehenden Kosten verlangen, es sei denn, sie haben die **Störung** zu vertreten.

**Fokus: Aufrechterhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Systems**

# Begriff: „Störung“ im Eisenbahnrecht

## Fahrgastrechte / Beförderungsrecht

- **VO (EG) Nr. 1371/2007:** [Regelung der Rechte bei Verspätungen und Zugausfällen]; **Anhang III** – Mindestnormen für die Qualität der Dienste (...) Pünktlichkeit der Verkehrsdienste, allgemeine Grundsätze für die Bewältigung von **Betriebsstörungen** (...)
- **§ 8 Abs. 3:** Personen, die wegen Ausfall oder Unpünktlichkeit eines Zuges gemäß § 17 Abs. 1 mit einem anderen Zug fahren wollen, können von der Beförderung mit einem bestimmten anderen Zug ausgeschlossen werden, wenn ansonsten eine erhebliche **Störung** des Betriebsablaufs zu erwarten ist.

**Fokus: Minimierung negativer Auswirkungen auf Fahrgäste**

# Störungsmanagement der Eisenbahnen

---

Das „**Störungsmanagement**“ betrifft insbesondere die

- die organisatorische Vorsorge im EIU bzw. EVU in Bezug auf Störungen
- das Vorgehen bei Eintritt einer Störung

Doch: Viele **weitere Faktoren** im EIU bzw. EVU können die Anzahl von Störungen und deren Auswirkungen beeinflussen.

# Störungsmanagement der Eisenbahninfrastrukturunternehmen

---

- **Notfallmanagement** (BUVO-NE bzw. Ril. 123 / Ril 423 DB Netz AG)
  - Meldewege innerhalb des EIU und Meldungswege EVU an EIU
  - Alarmierung
  - technische Hilfeleistung (als Teil der Rettung)
  - Untersuchung einleiten und durchführen
  - Räumung der Unfallstelle vorbereiten
- **Beseitigung von Unfallfolgen (und Räumen der Strecke von liegendebl. Zügen)**
  - „Abschleppen“
  - technische Hilfeleistung (Beseitigung von Unfallfolgen)
  - Beseitigung von Schäden / Wiederaufbau / Provisorien
- **Disposition und Information:**
  - Umleitungen; außerplanmäßige Wenden
  - Umleitungs- oder Ersatzfahrpläne
  - Abstimmung mit / Information an EVU und benachbarte EIU

# Störungsmanagement der Eisenbahninfrastrukturunternehmen bzw. benachbarte Themen (1)

---

## — **Betrieb:**

- betriebliche und betrieblich-technische Ersatzmaßnahmen
  - Aufrechterhaltung des Betriebs trotz Störung
- Meldewege innerhalb des EIU und Meldungswege EVU an EIU

## — **Bereitschaftsdienste:**

- schnelle Beseitigung unerwartet eingetretener Schäden (an der Infrastruktur)
- schnelle Beseitigung von Hindernissen (z. B. umgestürzte Bäume)
- zeitnah operierender Winterdienst

## — **Entscheidungswege / Simulation / Übung:**

- Klare Entscheidungswege beim Erkennen und Abarbeiten von Störungen
- Handlungssicherheit der Mitarbeiter
- regelmäßige Simulationen/Übungen

# Störungsmanagement der Eisenbahninfrastrukturunternehmen bzw. benachbarte Themen (2)

---

## — Prävention:

- vorausschauende Instandhaltung
- regelmäßige, vorausschauende Vegetationspflege
- Ersatzteilmanagement

## — Konzeption und Ausführung der Infrastruktur:

- ausreichende Dimensionierung der Infrastruktur, um Abweichungen „auffangen“ zu können
- Auswahl bewährter, störungsfreier Technik
- rechtzeitige Ersatzinvestitionen



# Störungsmanagement der Eisenbahnverkehrsunternehmen

---

- **Notfallmanagement** (BUVO-NE (rechte Spalte) & Ril 423 DB Netz AG)
  - Meldewege (Empfang der Meldung)
  - Alarmierung „Notdienst EVU“
  - technische Hilfeleistung (als Teil der Rettung)
  - Fragen der Reisenbetreuung: Evakuierung, Betreuung, Ersatzbeförderung
  - Untersuchung einleiten und durchführen
  - Räumung der Unfallstelle unterstützen
- **Beseitigung von Unfallfolgen (und Räumen der Strecke von liegendebl. Zügen)**
  - „Abschleppen“
  - technische Hilfeleistung (Beseitigung von Unfallfolgen)
- **Disposition und Information:**
  - Fahrplananpassung / Fahrzeugeinsatz / Personaleinsatz
  - Information der Fahrgäste / Kunden
  - Abstimmung mit / Information an EIU und Partner-EVU

# Störungsmanagement der Eisenbahnverkehrsunternehmen bzw. benachbarte Themen (1)

---

## — **Betrieb:**

- betriebliche und betrieblich-technische Ersatzmaßnahmen
  - Aufrechterhaltung des Betriebs trotz Störung
- Meldewege innerhalb des EVU, an EIU und an andere EVU

## — **Bereitschaftsdienste:**

- schnelle Beseitigung unerwartet eingetretener Schäden (an Fahrzeugen);
- Ersatzfahrzeuge / Reservefahrzeuge

## — **Entscheidungswege / Simulation / Übung:**

- Klare Entscheidungswege beim Erkennen und Abarbeiten von Störungen
- Handlungssicherheit der Mitarbeiter
- regelmäßige Simulationen/Übungen

# Störungsmanagement der Eisenbahnverkehrsunternehmen bzw. benachbarte Themen (2)

---

- **Prävention:**
  - vorausschauende Instandhaltung
  - Ersatzteilmanagement
- **Konzeption und Ausführung der Fahrzeuge:**
  - ausreichende Anzahl der Fahrzeuge: Reserven
  - Auswahl bewährter, störungsfreier Technik
  - rechtzeitige Ersatzinvestitionen

# aktuelle Fragen und Ausblick

---

## Gesetzgebung, z. B.

- **neu (20.03.2019):** § 7a Abs. 2a AEG: Für Zwecke der technischen Hilfeleistung (§ 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 AEG) gilt SiBe für PV auch als SiBe für GV und umgekehrt.
- **in Beratung:** 14. ERÄV, u. a. zur Neufassung von EUV und ESiV. Sollte nach Ansicht des VDV auch genutzt werden, um Frage der Meldungen der Eisenbahnen an BEU und EBA sowie die Zusammenarbeit dieser Behörden zu klären.
- **in Beratung:** „Baum und Gleis bei Sturm“ → Beratungen zur Verbesserung der Rechtssituation der Eisenbahnen gegenüber Grundstücksanliegern

## aktuelle Fragen und Ausblick

---

### Verbände, z. B.

- **in Test / in Klärung:** Praktische Anwendbarkeit von § 22 ERegG – Eintritt eines Drittunternehmens? Relevanz z. B. bei Umleitungen, Vorspann, Gestellung Ersatz-Tfz.
- **Veröffentlicht – VDV:** „Kooperationsvertrag zum Notfallmanagement im Eisenbahnbereich – KVNE“ <https://www.vdv.de/notfallmanagement.aspx>
- **Veröffentlicht – RNE/PRIME:** „European Rail Infrastructure Managers: Handbook for International Contingency Management“
- **in Erarbeitung – UIC/ERFA:** „European Railway Undertakings: Handbook for International Contingency Management“

# Kontakt

---

Dipl.-Volkswirt Götz Walther  
Fachbereichsleiter Eisenbahnbetrieb

VDV Hauptstadtbüro  
Leipziger Platz 8  
D-10117 Berlin

Tel. +49 30 399932-13

Fax +49 221 57979-8213

mobil: +49 163 5797979

[walther@vdv.de](mailto:walther@vdv.de)

[www.vdv.de](http://www.vdv.de)



Publikationsverzeichnis des VDV

➔ <http://www.vdv.de/service.aspx>